

Ministerbesuch bei Pulsnitzer Florianjüngern: Bastelbögen für die Löschis

Pulsnitz

Hoher Besuch vor wenigen Tagen im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pulsnitz: Sachsens Innenminister Markus Ulbig stattete den Mitgliedern der drei Ortswehren einen Besuch ab.



Im Schlepptau hatte er den Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk, der in regelmäßigen Abständen derartige Zusammenkünfte organisiert. „Es ist wichtig, über aktuelle Probleme zu sprechen und über Lösungsansätze auf dem Laufenden gehalten zu werden“, sagte der Politiker vor versammelter Mannschaft. Innenminister Ulbig sprach dann auch gleich zwei heiße Eisen an - die Tageseinsatzbereitschaft und die Nachwuchsförderung. Im gleichen Atemzug übergab er an Jugendwartin Antje Arndt ein Paket mit Bastelbögen und weiteren Utensilien für die Kleinsten unter den Feuerwehrleuten (Foto), den so genannten Löschis. Noch in diesem Monat wollen die Pulsnitzer Kameraden eine Mini-Feuerwehr gründen, in der Kinder ab fünf Jahren mitmachen können. Die Gäste waren sich einig, dass dieser Schritt zur Grundsteinlegung für die Zukunft beiträgt.

Bürgermeister Peter Graff sprach im Anschluss die schwierige, aber notwendige Finanzierung eines Gerätehausneubaus im Ortsteil Oberlichtenau an. Hintergrund: Momentan sind die Einsatzfahrzeuge dezentral untergebracht. Markus Ulbig unterdessen stellte Fördermittel in Aussicht, unter der Prämisse, dass die Kommune einen Antrag stellt und genügend Eigenmittel vorhält. Bereits in diesem Jahr sollen Planungen für das Bauvorhaben angeschoben werden, die mit 15.000 Euro im städtischen Haushalt verankert sind.

Zum Abschluss der Veranstaltung kamen Feuerwehrleute und Politiker bei Bierchen und Bratwurst zu individuellen Gesprächen zusammen.